

Jahresbericht 2022

Seniorpartner in School - Landesverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.

1. Vorwort des Vorstandes

Der Verein Seniorpartner in School Landesverband Mecklenburg-Vorpommern e.V. wurde als eingetragener Verein 2015 in Greifswald gegründet. Der Sitz des Vereines ist seit dem 12.05.2020 in Rostock. Der Verein erhielt vom Finanzamt Rostock am 11.08.2020 den Freistellungsbescheid als gemeinnütziger Verein für die Jahre 2017-2019.

Zweck des Vereins laut Satzung

- (1) Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.
- (2) Der Zweck des Vereins ist, durch das freiwillige Engagement von Menschen in der dritten Lebensphase, bei Kindern und Jugendlichen altersgerechte soziale Kompetenzen zu fördern und zu festigen.
- (3) Der Satzungszweck wird insbesondere dadurch verwirklicht, dass die zu Schulmediatoren weitergebildeten Senioren und Seniorinnen in die Schulen gehen, wo sie den Kindern und Jugendlichen Mediation bei Konflikten in der Schule anbieten, ihnen Methoden der Konfliktbewältigung vermitteln und sie bei Streitschlichter-Projekten u. ä. unterstützen.

Entsprechend unseres Beitritt zur "Initiative Transparente Zivilgesellschaft" 2018 sind alle Angaben auf unserer Homepage veröffentlicht.

Als Landesverband Mecklenburg-Vorpommern sind wir mit 14 anderen Landesverbänden seit 2015 im Seniorpartner in School Bundesverband e.V. organisiert, der als Dachverband fungiert.

Organisatorisch arbeiten wir eigenständig als Landesverband. Derzeit bestehen mit Schulen in Greifswald, Kempten, Rostock, Laage Schulverträge. Insgesamt können 40 Mediatoren an den Schulen tätig werden.

Wichtig ist uns, dass alle Schulmediatoren ehrenamtlich tätig sind und eine qualifizierte Mediatorenausbildung abgeschlossen haben. Fortbildungen sowie Supervisionen dienen der fachlichen Weiterentwicklung. Unsere verbindlichen Standards sind im Qualitätshandbuch des Landesverbandes dargelegt und im Internet einsehbar.

2. Tätigkeitsbericht 2022 - Vereinsarbeit

Die coronabedingten Einschränkungen unserer ehrenamtlichen Arbeit waren auch in 2022 noch zu spüren, wenngleich weniger.

2.1. Umsetzung der Ziele:

1. Unser größtes Projekt in 2022 war die *Organisationsentwicklung im Verein*. Die bestehenden Strukturen sollten den Erfordernissen der Zeit angepasst werden.

Folgende Maßnahmen halfen uns dabei:

- ein Förderantrag bei der Ehrenamtsstiftung MV für Beratungseinheiten zur Organisationsentwicklung mit einem externen Berater, Tobias Döppe
- Gründung einer Steuerungsgruppe aus engagierten Mitgliedern
- Unterstützung durch den Bundesverband SiS in Form eines Workshops mit Andrea Felde und Edyta Lisson zur Bildung unserer Struktur

Im Ergebnis stärkten wir die fachliche Kompetenz und Autonomie der Regionalgruppen indem wir Mitglieder gewannen, die Fachbereiche in den Regionen leiten und sich verantwortlich fühlen. Dies waren die Fachbereiche Öffentlichkeitsarbeit, Fundraising, Schule und Mediation.

Dieser Prozess ist noch nicht abgeschlossen und sollte konsequent weiter geführt werden. Die Bereiche Fundraising und Öffentlichkeitsarbeit sind wieder unbesetzt. Hier braucht es Mitglieder, die aktiv mitmachen. Die Bedeutung dieser beiden Bereiche für das Weiterbestehen unseres Vereines ist wohl allen Mitgliedern bewusst.

Nicht immer waren alle Mitglieder mit dem geplanten Prozess einverstanden. Widerstände waren zu spüren. Es war zielführend, offen darüber zu diskutieren und jedem Raum zu bieten, seine Ansichten darzulegen. Uns war dabei eine angemessene Streitkultur wichtig.

2. Dies entspricht auch einem weiteren Ziel in 2022, die *Kommunikation im Verein* zu stärken.

- Somit waren wieder persönliche Treffen der Mitglieder gewünscht und wurden auch durchgeführt in Form der Mitgliederversammlung, der Stammtische, Supervisionen, Fallberatungen und der Erfahrungsaustausche.
- Auch unsere Außenpräsenz erhöhte sich, jedoch sind noch zu wenige Mitglieder bereit, bei solchen Veranstaltungen mitzuwirken.
- Als weitere Kommunikationswege nutzen wir Onlineformate, wie bei der Ausbildung zum SiS-Schulmediator und bei Sitzungen der Leitungsteams
- Mail-Informationen und telefonische Kontakte

Die Aktivitäten im vergangenen Jahr wollen wir in die gebildete Struktur einordnen und uns die Arbeit der Fachbereich ansehen.

Bereich Mediation

Verantwortlich für diesen Bereich fühlen sich in Greifswald Marianne Jakowski und in Rostock Monika Reimann.

Folgende Aktivitäten sind zu benennen:

- ein 96-stündiger Grundkurs zum SiS-Schulmediator mit 11 Teilnehmer und der Trainerin Simone Siemons
- eine Fortbildung zum Thema Mediation und Selbstfürsorge
- ein Erfahrungsaustausch zum Thema Mediation und Methoden
- Supervisionen und Fallberatungen (6 Supervisionen nach Abschluss des Grundkurses sind für die Mediatoren verpflichtend und gehören zur Ausbildung als SiS-Schulmediator dazu, die sich zusammensetzt aus den Grundkurs, der Supervision und dem Praxisteil).
- Regelmäßige Teamtreffen und Stammtische in den Regionalbereichen
- ein Jahresabschlussessen für die Mitglieder in den Regionalbereichen
- Gewinnung neuer Mitglieder und Verabschiedung ausscheidender Mitglieder
In 2022 wurden in Greifswald 4 Mitglieder, in Rostock 6 Mitglieder und in Neubrandenburg ein Mitglied gewonnen. (insgesamt 11 Mitglieder).
Austritte gab es in Greifswald, Stralsund und Rostock je drei, also insgesamt 9 Mitglieder. Der Standort Stralsund ist somit derzeit nicht mehr existent.
In Neubrandenburg haben wir drei Mitglieder, die aber derzeit inaktiv sind.
- In der Mitgliederbetreuung sind die Standortkoordinatoren aktiv. Des Weiteren haben Angelika Bath und Irmela Rau die Geburtstage und Jubiläen unserer Mitglieder im Auge, so dass eine Würdigung und Wertschätzung durch den Verein erfolgt.

Bereich Schule

Für diesen Bereich fühlen sich in Rostock Iris Schulz und in Greifswald Renate Orgonowski und Karl-Heinz Knoblauch verantwortlich.

Der Kontakt zu den Schulen und die Gestaltung der Mediationsarbeit in der Schule in einer guten und verlässlichen Qualität sind wesentliche Aufgabe in diesem Bereich. Die Erarbeitung einer Handreichung und das Musterhandbuch für die Mediationsteams stellten eine verbindliche Qualität dar. An dieser orientieren wir unsere Tätigkeit. Auch das gegenseitige Kennenlernen durch Austausch von Mediatoren in Teams diente der weiteren fachlichen Qualifizierung. Personelle Stabilität und Aufstockung von Schulteams standen im Fokus.

Sponsoren fragen immer häufiger nach der Wirkung unseres Ehrenamtes. Um hier aussagekräftig zu sein, nahmen unsere Mediatoren des Grundkurses 2020 an einer Bundesstudie zur Wirkungsmessung teil. Im November 2022 erfolgte so eine Studie auch an allen Einsatzschulen. Das pädagogische Personal wurde gebeten, unseren Bekanntheitsgrad und unsere Arbeit an der Schule einzuschätzen.

Im Ergebnis dieser Wirkungsanalyse kam heraus, dass nur 4 Rückmeldungen für den Landesverband erfolgten. Alle Schulen haben die Analysematerialien erhalten, die Mediatoren waren informiert.

Es stellen sich jetzt die Fragen: Wie präsent sind wir in den Schulen, wie werden wir wahrgenommen und wertgeschätzt, wie kommunizieren wir mit den Mitarbeitern der Schule?

Die halbjährliche Schulstatistik wird durch Karl-Heinz Knoblauch erfasst und ist ebenfalls Bestandteil der Wirkungsmessung unserer Teams.

Jedes Team ist gut beraten, einen regen Kontakt mit der Schulleitung und den Schulmitarbeitern zu pflegen. **Wir wollen und müssen gesehen und gehört werden.** Nur so kann unser Ehrenamt auch wertgeschätzt werden.

Bereich Öffentlichkeitsarbeit

Hier gibt es derzeit in Greifswald und Rostock noch kein Mitglied, das diesen Bereich bearbeitet.

Die **Stärkung unsere Außenwirkung** erfolgt u.a. durch öffentliches Sichtbarwerden, Netzwerke knüpfen und Kontakte ausbauen.

Wir sind auf mehreren **öffentlichen Webseiten** als SiS-Landesverband präsent:

- Ehrenamtsmesse des Landes MV
- Ehrenamtsstiftung des Landes MV
- Webseite unser –nb (Stadt Neubrandenburg)
- Webseite der Fachhochschule Neubrandenburg
- eigene Webseite des SiS-Bundesverbandes
- Webseite Ehrenamt der Hansestadt Rostock
- Webseite der Hansestadt Greifswald
- Verknüpfung mit der Webseite des Bürgerhafens in Greifswald

Öffentliche Veranstaltungen nutzten wir zur Mitgliedergewinnung, indem wir mit einem eigenen SIS-Stand (Dank an Karin Siewert, dass sie uns ihren Pavillon für den Verein überlassen hat) vertreten waren. Dazu gehören:

- Präsentationen zum Tag der offenen Tür an verschiedenen Schulen in Rostock, Greifswald und Neubrandenburg
- Präsentation im Bürgerhafen Greifswald
- Informationstage für Senioren in Rostock
- Marktplatzfest in Laage, verbunden mit einem Podcast zur Arbeit des Vereines
- Ehrenamtstage in Greifswald

Die **Netzwerkpflege** stand auch 2022 in Fokus. Zu unseren Netzwerkpartner zählen:

- die Einsatzschulen der Mediatoren
- die Schulämter
- der Fachkreis Ehrenamt in Rostock
- die Stadtteilzentren in Rostock
- das Grone Bildungszentrum in Rostock
- das Europäisches Integrationszentrum Rostock

- die MitMachZentrale in Rostock und Greifswald
- der Bürgerhafen Greifswald
- der Arbeitskreis Wirtschaft und Schule Malchin
- die Ehrenamtsstiftung MV
- der externe Vereinsberater Tobias Döppe
- die Kontakte zu SiS-Trainern für Aus- und Fortbildung
- die Kontakte zu anderen SiS-Landesverbänden
- die Kontakte zu den Seniorenakademie in Rostock und Greifswald

Fachbereich Fundraising

Im Jahr 2022 waren viele Projekte nur durch die *Beantragung von Fördermitteln* realisierbar. Allein die Mitgliedsbeträge reichen bei weitem nicht zur Bewältigung der anstehenden Aufgaben aus. Der Bereich Fundraising wird in den nächsten Jahren noch mehr an Bedeutung gewinnen müssen.

Förderanträge wurden gestellt an:

- das Oberlandesgericht Rostock: allgemeine Spende durch Bußgelder
- die Ehrenamtsstiftung MV: Druck von Flyern und Plakaten (Werbematerialien)
- die Ehrenamtsstiftung MV: Beraterhonorar zur Organisationsentwicklung
- den SiS-Bundesverband : Beraterhonorar für den OE -Workshop
- die D-S-E-E über den Bundesverband: Finanzierung des Grundkurses zum SiS-Schulmediator in 2022 zu 85%

Weitere Unterstützung unserer Vereinsarbeit erfuhren wir durch

- Spenden von Freunden, Bekannten und Mitgliedern
- Europahaus Rostock - kostenlose Raumnutzung für Supervisionen
- Das Grone Bildungszentrum durch Bereitstellung von Veranstaltungsräumen
- Der Bürgerhafen Greifswald durch Bereitstellung von Veranstaltungsräumen

Bereich Finanzen

Die *finanziellen Basis des Vereins* wurde stabil gehalten durch Förderanträge und Spenden.

Allen Spendern gebührt unser Dank, denn ohne diese könnten wir das Ehrenamt nicht realisieren. Die Spenden werden vollständig zu satzungsmäßigen Zwecken genutzt.

Die Anerkennung des Verwendungsnachweises zur Gewinnung von Mitgliedern in Neubrandenburg (Durchführung Oktober bis Dezember 2021) ist noch offen. Der VNW wurde im Februar 2022 bei der D-S-E-E eingereicht.

Für den Verein können wir eine *positive Jahresbilanz* ausweisen.

Vereinsrechtlicher Bereich

Der erweiterte Vorstand (strukturgemäß) tagte in 2022 regelmäßig. Zu sagen ist, dass der gewählte 2.Vorsitzende zum Halbjahr kündigte und wir gemeinsam eine/n Nachfolger/in suchten. Dr. Anneliese Kalbe wurde vom Vorstand im September in das Amt kooptiert.

Die Satzungsänderung in 2022 wurde ordnungsgemäß ins Vereinsregister Rostock eingetragen.

Durch den IT-Administrator erfolgte die Pflege der Homepage regelmäßig. Bei IT-Unsicherheiten dürfen die Mitglieder auf den IT-Administrator gern zurück greifen. Die wesentlichen und aktualisierten Vereinsmaterialien stehen allen Mitgliedern auf der Webseite zur Verfügung. Termine sind im Vereinskalendar eingetragen.

Der Vorstand war auch in 2022 in ständigem Kontakt zum Bundesverband SiS. Monika Reimann wurde von den Landesverbänden in den Bundesvorstand als Fachbereichsleiterin MediationQualifizierung gewählt.

Auch der SiS-Bundesverband arbeitet in der gleichen Organisationsstruktur wie wir. Somit ist es wichtig, dass wir als Landesverband in den einzelnen Fachbereichen vertreten sind. Dies ist aufgrund unserer mangelnden Besetzung unserer eignen Struktur noch nicht durchgängig möglich.

Monatliche Online-Meetings zwischen den Landesverbänden und dem Bundesverband führten zur Bearbeitung und Klärung anstehender Sachverhalten.

Die LV-Vorsitzende nahm im März und im November an den Mitgliederversammlungen des Bundesverbandes in Berlin teil.

2.2. Perspektiven für das Jahr 2023

Im Jahr 2023 werden wir weiter *aktiv unser Ehrenamt gestalten*.
Unser Ziel ist **Stabilisierung!**

Dazu gehören:

- die Verstetigung der Vereinsorganisation
- die Besetzung und Stabilisierung der Fachbereiche
- die Stärkung der Eigenverantwortung der Regionalbereiche
- eine starke Öffentlichkeitsarbeit und Mittelgewinnung, um unsere Ziele zu realisieren, öffentliche Auftritte, z.B. Ehrenamtsmessen in Stralsund und Bad Doberan, Veranstaltungstage in den Regionen, Imagefilm den Partner zur Werbung für unsere Sache anbieten
- das Einbeziehen vieler Mitglieder in den aktiven Gestaltungsprozess des Vereines (mehr sollten sich verantwortlich für das Allgemeinwohl fühlen)
- zuverlässige und vertrauliche Zusammenarbeit mit den Schulen, ggf. Verlinkung mit der Webseite der Schule, Aushänge und Namensschilder machen uns in der Schule präsenter

- Pflege der Netzwerkpartner
- Partizipieren von anderen Landesverbänden durch enge Zusammenarbeit
- Neubeantragung der Gemeinnützigkeit beim Finanzamt für die Jahre 2020-2022

Abschließend wollen wir nicht verschweigen, dass Marianne Jakowski für ihr ehrenamtliches Wirken in der Hansestadt Greifswald mit dem **Ehrenamts-Diplom des Landes Mecklenburg-Vorpommern** ausgezeichnet wurde.

Rostock, 21.02.2022